

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde	17.10.2011

Ökokonto-Projekt GEW, Maßnahme der Rheinenergie im Bezirk 6, Einstellung eines Bonus durch Pflanzung von auetypischem Laubwald in K-Worringen/ Langel, N 04

Das nachfolgend genannte Projekt der RheinEnergie AG (ehemals GEW) wurde durchgeführt bzw. befindet sich in der Umsetzung:

Ökokonto-Projekt Nr. 93

Aufforstung eines Hartholzauwaldes in Langel / Worringen

Auf zwei Parzellen in unmittelbarer Rheinnähe, die sich im Eigentum der RheinEnergie AG befinden, ist eine Aufforstung mit auetypischen Laubwaldarten geplant. Derzeit liegen die ehemals landwirtschaftlich genutzten Flächen brach.

Die Aufforstung ergänzt damit die Bestrebungen, das Rheinvorland naturnäher zu gestalten und die Nutzflächen innerhalb des Naturschutzgebietes allmählich aufzugeben bzw. anderen Nutzungen zuzuführen.

Es ergibt sich ein rechnerischer Überschuss von 24.000 Ökowertpunkten. Diese Biotopwertpunkte sind entsprechend der „Ökokonto“-Regelung als Bonus einzustellen.

Eine Ausnahmegenehmigung bzw. eine Befreiung von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes auf der Grundlage der Zustimmung des Beirates zur Grundsatzbefreiung vom 27.09.1999 wurde erteilt.

Anlagen

Anlage 1: Übersicht mit Schutzgebietsgrenzen